



Kirchheim.

Mitteilungen aus den Gemeindeteilen Kirchheim, Heimstetten, Hausen.

Ausgabe Nr. 42/2016

Kolumne der SPD

Ein großer Schritt für die Zukunft unsere Gemeinde

Nach langen schwierigen Verhandlungen hat der Gemeinderat kürzlich den modifizierten **Strukturplan zur Gestaltung der Ortsmitte verabschiedet**. Es gab insgesamt nur eine Gegenstimme. Nachdem die SPD den Wettbewerbsplan 2012 noch ablehnen musste, konnten wir jetzt geschlossen für die weitere Vorgehensweise stimmen.



Foto: Claudia Topel

Alle Kernforderungen der SPD für deutlich mehr und bezahlbaren Wohnraum wurden in die aktuelle Beschlussfassung aufgenommen – die wichtigsten Aspekte:

- Der massive Flächenverbrauch durch die 2012 noch vorgesehene überdimensionierte Reihenhausbebauung ist beseitigt.
- Es entstehen deutlich mehr Wohnungen, so wie es sich viele Bürgerinnen und Bürger wünschen und wie es für viele heute schon wichtig wäre.
- Dank der von uns durchgesetzten Regelung der „sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN)“ werden 30% des entstehenden Wohnraumes geförderte, also deutlich günstigere Wohnungen sein.

- Hiervon werden 2/3 als Mietwohnungen entstehen sowie 1/3 der Wohnungen kann zum vergünstigten Erwerb angeboten werden.

Wir werden mit Nachdruck darauf achten, dass Beschlossenes auch umgesetzt wird. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den geförderten Wohnungsbau. Die von uns ins Leben gerufene sozialgerechte Bodennutzung soll in Zukunft bei allen größeren Bauvorhaben in der Gemeinde angewendet werden.

Gemeinsam. Eine wachsende Gemeinde hat auch mehr Kaufkraft, aber niemand weiß wie sich unsere Einkaufslandschaft die nächsten Jahre entwickeln wird. Aus dem Vorsorgegedanken heraus haben wir darauf bestanden, dass langfristig eine geeignete Reservefläche hierfür erhalten bleibt.

Sozial. Nur mit der beschriebenen Ausgestaltung kann es künftig besser gelingen bezahlbares Wohnen für „Normalverdiener“ zu ermöglichen. Auch die Förderung von genossenschaftlichem Wohnen soll verstärkt werden, um so u.a. lebenslanges Wohnrecht zu sichern.

Handeln. Aber noch ist nichts gebaut, noch ist kein Vertrag abgeschlossen. Jetzt, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, beginnt erst die Arbeit. Es gilt umgehend mit den Eigentümern die entsprechenden Verträge auszuhandeln und so die Finanzierung zu sichern.

Unsere Vision ist ein attraktives, nachhaltiges Kirchheim – lebenswert für alle Generationen. Wir sind überzeugt: Mit dem fraktionsübergreifenden Strukturplan – mit zentralem Rathaus und Bürgersaal – sind wir auf dem richtigen Weg.

Erst am Ende diesen Weges können auch wir behaupten: „Versprochen – Gehalten“!

Ihre SPD-Fraktion und der Ortsvorstand

Tanja Heidacher, Monika Kutsch-Siegel, Ilse Pirzer, Dr. Thomas Etterer, Stephan Keck, Ewald Matejka, Marcel Prohaska und Thomas Gebhardt (Vorsitzender SPD-Ortsverein)

[Aktuelles: Facebook: SPD Kirchheim-Heimstetten](#)